Energie für den Sommer

Autor(en): **Büchel, Daniel**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): **- (2016)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ENERGIE FÜR DEN SOMMER

Der Sommer lockt uns wieder öfter ins Freie: Am Wochenende gehen wir wandern, erkunden den Zoo oder machen eine Velotour mit dem E-Bike. Freunde von Oldtimern geniessen die schöne Landschaft bei einer Ausfahrt, und Motorradfahrerinnen folgen dem Ruf der schneefreien Passstrassen.

Egal, wie unser Freizeitprogramm aussieht: Wir brauchen dafür Energie. So ist der Freizeitverkehr für gut die Hälfte des Energieverbrauchs im Bereich Verkehr verantwortlich. Deswegen darf es uns nicht egal sein, wie wir unsere Freizeit gestalten.

Unsere Bedürfnisse nach einem Ausflug in unbekannte Gefilde, nach Erholung in der Natur und Bewegung lassen sich auf verschiedene Arten befriedigen. Und dank unserem Smartphone können wir uns heute rascher über alternative Angebote wie Bikesharing und energierelevante Aspekte wie den Rebound-Effekt informieren.

Durch die in diesem Magazin vorgestellten Angebote wird nicht nur die Natur erlebbar, sondern auch die Energieproduktion, z.B. bei einer Führung in einem Wasserkraft- oder Kernkraftwerk. Was wir erleben, können wir auch besser verstehen. Und das ist letztlich die beste Ausgangslage dafür, dass wir – auch in der Freizeit – bewusster mit Energie umgehen.

Daniel Büchel, Vizedirektor des BFE

Quelle: Thomas Hodel, BFE

«Was wir erleben, können wir besser verstehen.»
Daniel Büchel

Das BFE twittert

Auf www.twitter.com/BFEenergeia twittert das BFE regelmässig über Energiethemen, Medienmitteilungen und Blogbeiträge. Folgen Sie uns, und sagen Sie es weiter, wenn Ihnen ein Inhalt gefällt. Rückmeldungen und Anregungen können Sie auch gerne an socialmedia@bfe.admin.ch senden. *(bra)*